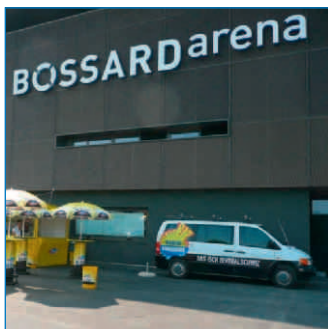


BOSSARD Mitteilungen

Ausgabe 689, September 2010

Bossard Austria Ges.m.b.H.
Geiselbergstrasse 10-12
AT-1110 Wien

Telefon +43 1 797 70 0
Fax +43 1 797 70 61
www.bossard.com



BOSSARD Arena

Das neue Zuger Eishockey-Stadion ist eröffnet. Es setzt neue Massstäbe ...



Solarbefestigung

Die Energiequelle Sonne arbeitet zum Nulltarif, ...



eco-lubric®

Die tribologische Trockenbeschichtung für sichere Flanschverbindungen ...





Liebe Leserin,
lieber Leser

Der Alltag hat uns wieder! Nachdem die erholsamen Sommerferien und die paar wenigen schönen Sommertage vorbei sind, zeigt sich bereits der Herbst. Auf dem Pilatus sehen wir bereits zum ersten Mal Schnee, Morgennebel liegt über dem Zugersee, und die Eishockeysaison startet. Zudem arbeiten alle unsere Kunden wieder auf Hochtouren – oder eben so viel, wie die Konjunktur hergibt. In vielen Betrieben läuft es besser als vor einem Jahr; das ist gut so. Doch bereitet uns allen, die einen grossen Exportanteil haben und viel Wertschöpfung in der Schweiz realisieren, der starke Franken Sorgen. Deutschland als grösster Exportmarkt der Schweiz scheint gut unterwegs, doch hat sich die Marge im Deutschlandgeschäft sehr ausgedünnt.

Mit viel Freude durften wir kürzlich die Bossard Arena eröffnen. Die Bossard Arena ist das modernste Eishockeystadion der Schweiz und genügt als erste Arena überhaupt den Minergiestandards. Bitte geniessen Sie dazu mit uns einige Impressionen in dieser Ausgabe. Wir freuen uns schon heute, mit Ihnen, sehr geehrte Kunden, gemeinsam ein Spiel zu besuchen.

Neu haben wir das Dübelprogramm der Firma „Mungo“ ins Sortiment aufgenommen. Die in Olten domizillierte Firma Mungo AG verfügt über ein überaus innovatives und breites Sortiment von Nylosedübel, Metalldübel und Chemischen

Befestigungen. Wir freuen uns, Ihnen dieses Sortiment näher vorstellen zu dürfen.

Saubere Energie – sauber verankert: Willkommen bei der Bossard Solarbefestigungstechnik! Die Sonne scheint zum Nulltarif, ist emissionsfrei und unerschöpflich. Unser Programm zum Befestigen von Solarpanels auf den Dächern ist modular aufgebaut und extrem effizient. Sie sparen über 30% der Montagezeit und brauchen nur ein einziges Werkzeug zum Montieren. Zudem ist die Lösung, dank den cleveren Klemm-/Verdrehsicherungen, sehr sicher.

Eco-lubric, unsere Bossard eigene Trockenbeschichtungslösung, bietet beste Reibwertzahlen ohne dass die Verbindungselemente gefettet werden müssen. Im technischen Schulungszentrum der FRANZ GYSI AG in Suhr kann Eco lubric im Praxiseinsatz mit anderen Lösungen verglichen werden. Dabei werden die eindeutigen Vorteile von Eco lubric erkannt und erlebt.

Sehr gerne darf ich Sie schon jetzt auf die SwissTech im November aufmerksam machen. Es wird uns eine Freude sein, Sie dort zu treffen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen einen sonnigen und farbigen Herbst.

Robert Riegler
bomi@bossard.com

Neues aus der Bossard Analytik

Neue Spektralanalyse – für noch mehr Klarheit

Im Rahmen der Bossard Analytik erhalten Kunden schon seit über 10 Jahren zuverlässige Materialanalysen. Das brandneue Spektralanalysegerät eröffnet nun neue Möglichkeiten.



Ausgangslage

Steigende Qualitätsanforderungen verlangen immer raschere und präzisere Daten über Werkstoffzusammensetzungen.

In vielen Bereichen der modernen Verbindungstechnik spielt der richtige Werkstoff zunehmend eine Hauptrolle. Deshalb hat Bossard das in die Jahre gekommene Spektralanalysegerät durch eines der neuesten Generation ersetzt.

Anwendungsgebiete

- Überall, wo Materialzusammensetzungen bekannt sein müssen
- Qualitätskontrolle von Halb- und Fertigfabrikaten

- Schadenanalysen
- Absicherung von Sicherheitsanforderungen
- Wareneingangskontrollen
- Prüfattest für Abnahmeprüfzeugnisse EN 10204
- und viele mehr

Wichtigste Neuerungen

Erweiterter Messbereich für Elemente mit Basis:

- Fe: bisher 20 **neu 31**
- Al: bisher 12 **neu 31**
- Cu: bisher 13 **neu 29**
- Ni: bisher 0 **neu 21**
- Ti: bisher 0 **neu 14**

labor@bossard.com

Voranzeige

Vom 16. bis 19. November 2010 findet in Basel Europas zentrale Messe der Zulieferindustrie statt



Neu im Bossard Sortiment

Mit Mungo befestigt

Gemeinsam Stärken nutzen – das ist die Devise der neuen Zusammenarbeit zwischen den beiden erfolgreichen Unternehmen Mungo und Bossard.



Wer ist Mungo

Im Jahre 1968 gegründet, hat sich Mungo zu einem weltweit tätigen Unternehmen entwickelt und sich in der Befestigungstechnik fest positioniert. Dank stetiger Weiterentwicklung der Produktpalette und aktivem Ausbau der internationalen Märkte wird Mungo auch in Zukunft die Entwicklung der Befestigungstechnik mitprägen.

Das Markenzeichen

Der Mungo lebt in Südamerika, im Ostmittelmeerraum und in Asien. Er ist schnell, beweglich, widerstandsfähig und sein Drang, Neues zu entdecken ist ungebrochen.

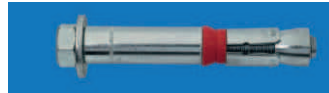
Sortiment

Das breite Bossard Sortiment der Marke Mungo umfasst 80 Produkte (BN) mit total ~ 700 Artikeln.

Nylondübel



Metalldübel



Chemische Befestigungen



Unter dem Motto «Bossard verbindet» finden Sie viele Neuigkeiten aus den Bereichen Befestigungs- und Verbindungstechnik und aus der Logistik.

Bossard freut sich auf Ihren Besuch!



Aktuelles

Beschaffungsmarkt

Der steigende Trend der Preise hat sich verflacht, aber die Liefertermine bleiben lang.

Einleitung

In den letzten zwei Monaten hat sich die Beschaffungssituation kaum verändert. Die Liefertermine dürften allerdings nun auf dem Höchststand angekommen sein.

Vormaterial Stahl

Preise:

Die Unruhe betreffend weiteren Preissteigerungen haben etwas nachgelassen. Grosse Schwankungen werden in den kommenden Monaten nicht erwartet.

Liefertermine Endprodukte:

Der in Europa für chinesische Schrauben erhobene Antidumping Zoll von 85 % hat nach wie vor grossen Einfluss auf die Liefertermine. Die europäischen Lieferanten sind durch den steigenden Bedarf in der Automobilindustrie auch wieder besser ausgelastet. Die Lieferzeiten bleiben mindestens bis Ende 2010 lang.

Vormaterial Rostfrei

Preise:

Die Preise für die Basismetalle Nickel, Chrom und Molybdän haben - nachdem sie im Juni etwas nachgelassen hatten - im August wieder angezogen. Die weiteren Trends bleiben abzuwarten da die Entwicklung der Weltwirtschaft schwierig einzuschätzen ist. Pro und Contra halten sich die Waage.

Der Bedarf an rostfreien Produkten ist 2010 weltweit um 20 % gestiegen.

Liefertermine:

Die Liefertermine verharren auf hohem Niveau. Aufgrund der unsicheren Entwicklung der Wirtschaftslage werden auch kaum Rohmateriallager aufgebaut, welche einen positiven Einfluss auf kürzere Lieferzeiten hätten.

Kunden

Je nach Produkt können die Beschaffungszeiten bis zu sechs Monaten betragen. Deshalb empfiehlt Bossard, den Bedarf so früh wie möglich zu disponieren.



Titelbild

Am 20. August feierlich eröffnet: Das neue Eishockey-Stadion in Zug ist eines der modernsten in Europa. Es trägt den Namen BOSSARD Arena.

Bossard Solarbefestigungstechnik

Saubere Energie – sauber verankert!

Die Energiequelle Sonne arbeitet zum Nulltarif, ist emissionsfrei und unerschöpflich. Höchste Zeit, dies zu nutzen!



Richard Kälin: verantwortlich für die Bossard Solarbefestigungstechnik

Sonne verankern!

Einmal installiert, produziert eine Solarstromanlage (Photovoltaik) bei geringem Wartungsaufwand während mindestens 30 Jahren zuverlässig Strom. Eine Solarwärmanlage (Kollektoren) deckt 30% bis 70% des jährlichen Energiebedarfs für das Warmwasser.

Die Verankerung der Photovoltaikmodule und der Kollektoren auf Schrägdächern, Flachdächern oder auch auf freien Feldern ist eine anspruchsvolle Herausforderung.

Die Bossard-Solarbefestigung ist so innovativ und so effektiv, dass Kosteneinsparungen bis zu 30% bei der Montage der Unterkonstruktion einer Solaranlage möglich sind. Zur Montage (inklusive Panel-Befestigung) wird nur ein einziges Werkzeug benötigt – der Bossard-«Zauberschlüssel»!

Flexible Montage ...

... weil die Montageprofile speziell für die Unterkonstruktionen der Solaranlagen entwickelt wurden.

... weil die Winkel der Auflager durch die vorgegebenen Rasterstellungen (15° bis 35°) schnell und sicher eingestellt werden können.

... weil die EJOT® Solarbefestiger eine einfache Dichtigkeit, eine hohe Tragfähigkeit und zudem eine exakte Justierung der Anlage gewährleisten (mit Zulassung Z-14.4-532).



Rationelle Montage ...

... weil für alle Montagewünsche eine optimierte Produktpalette von vormontierten Montagebauteilen (Rand-, Mittel- und Profilklemmen) zur Verfügung steht.

... weil die Dachhaken V-MAX alle Sicherheitsanforderungen erfüllen und dabei fast 30% leichter sind als herkömmliche Dachhaken und dies bei gleichbleibend hoher Tragfähigkeit und höchster Sicherheit.



Sichere Montage ...

... weil die Befestigungspunkte mit Gewindeplatten oder Hammerkopfschrauben schon am Boden vormontiert werden können. Die Gewindeelemente bleiben – dank der patentierten Klemm-/Verdrehsicherung – auf dem schrägen Dach an vorgegebener Position. Sie können immer noch verschoben und justiert werden, fallen jedoch nicht heraus.

... weil die neu entwickelte Diebstahlsicherung einfach zu montieren, aber schwierig zu entfernen ist. Ein wirksamer Beitrag zum Diebstahlschutz von Solarmodulen jeder Art.



Bossard Solarbefestigungstechnik – aus der Praxis

«Sonne verankern»

Unter diesem Motto startete Bossard an der Swissbau in Basel eine neue, innovative Produktfamilie: die «Bossard Solarbefestigungstechnik». Seither konnten viele interessante Projekte realisiert werden.

Agrargebäude in 8505 Birwinken

Solar-Dünnschichttechnologie
im Praxisvergleich



- Inbetriebnahme April 2010
- 150 Photovoltaik-Module von 5 verschiedenen Herstellern
- Leistung 14.5 kW_p
- 240 m Alu-Profile
- 168 Modulklemmen

Einfamilienhaus in 9479 Oberschan

Photovoltaik-Anlage



- Inbetriebnahme Juli 2010
- 35 Solar-Module polykristallin
- Leistung 7.7 kW_p
- 80 Stk Dachhaken V-Max
- 162 m Alu-Profile
- 98 Profilklemmen
- 84 Modulklemmen
- 200 Stk SPAX® Ø8x120

BOSSARD Arena in 6300 Zug

Solkraftwerk



- Inbetriebnahme Aug. 2010
- Dachfläche 4300 m²
- 2048 Dünnschichtmodule gerahmt
- Leistung 200 kW_p
- 3'150 m Alu-Profile
- 4'800 Modulklemmen
- 13'200 Stk Bohrschrauben MARUTEX® Ø5.5x25

Das neue Zuger Eishockey-Stadion

Die BOSSARD Arena setzt neue Massstäbe



Vom 20. bis 22. August 2010 erlebte Stadt und Region Zug ein in seiner Art wohl einmaliges Ereignis: Die Eröffnung der neuen BOSSARD Arena – dem modernsten Eishockey-Stadion der Schweiz.

Feierliche Eröffnung

20.08.: Jetzt ist es soweit: Die BOSSARD Arena öffnet die Tore für die Bevölkerung. Unter Mitwirkung der lokalen Behörden und Eisportverbänden wird das neue Eishockey-Stadion feierlich seiner Bestimmung übergeben. Ein besonderer Höhepunkt: Die berausenden Vorführungen der beiden weltbekannten Eiskunstläufer Sarah Meier und Stéphane Lambiel.

Feuerprobe bestanden

21.08.: Nur einen Tag nach der Eröffnungsfeier wird zum ersten Mal so richtig gekämpft: Der EVZ spielt sein erstes Heimspiel (diesmal noch ein Freundschaftsspiel gegen den HC Davos) in der neuen BOSSARD Arena. Resultat? Nebensache!

Würdiger Abschluss

22.08.: Nochmals geniessen die vielen tausend Besucher die Impressionen in und um die BOSSARD Arena.

Interview mit Beat Grob, CEO Bossard Zentraleuropa zur Eröffnung der neuen BOSSARD Arena

Nun ist die BOSSARD Arena eröffnet. Was ist das für ein Gefühl?

Ein tolles Gefühl! Es weckt jedes Mal grosse Freude, wenn man den EVZ in der neuen Arena anfeuern kann. Daran erfreue ich mich persönlich sehr – wie sich auch viele unserer Mitarbeitenden daran erfreuen.

Bossard Mitarbeitende hatten auch die Möglichkeit, die Eröffnung zu besuchen, was sehr rege genutzt wurde. Ungefähr 230 unserer 330 Mitarbeitenden vom Standort Zug konnten ein gut gelungenes Eröffnungswochenende geniessen.



Was waren für Bossard die ausschlaggebenden Gründe für die Zusage zum Namenssponsoring der BOSSARD Arena und für das Hauptsponsoring des EVZ?

Es waren mehrere Gründe. Wir fühlen uns der Region Zug nah: Einerseits ist es ein Commitment zum Standort Zug, andererseits wollen wir auch, dass sich unsere Mitarbeitenden im Raum Zug wohl fühlen.

Im Weiteren denken und handeln wir als Unternehmen langfristig: Über die nächsten 10 Jahre haben wir mit dem EVZ eine Sponsoring-Plattform, die positiv ausstrahlt. Ein weiterer wichtiger Grund ist, dass der EVZ in idealer

Weise den «winnig spirit» verkörpert, dem auch wir als Firma nachleben wollen. Wir wollen als Team beherzt für unsere Ziele kämpfen und den Kopf nie hängen lassen.

Bossard und der EVZ, das ist die perfekte Verbindung, um es in unserer Bossard-Sprache auszudrücken. Schliesslich war sicher auch eine emotionale Komponente einer der Beweggründe.

Bossard schenkt dem EVZ die «Wall of Fame». Wieso dieser Entscheid?

Als Namenssponsor hätten wir die blaue Wand, die in der Arena rundherum verläuft, als Werbefläche zur Verfügung. Bossard will sich aber bewusst nicht in den Vordergrund stellen, denn es ist der EVZ, der in der BOSSARD Arena die Hauptrolle spielt. Wir sehen uns nur als Gastgeber.

Aus diesem Grund haben wir uns für diese, in der Schweiz wohl einmalige

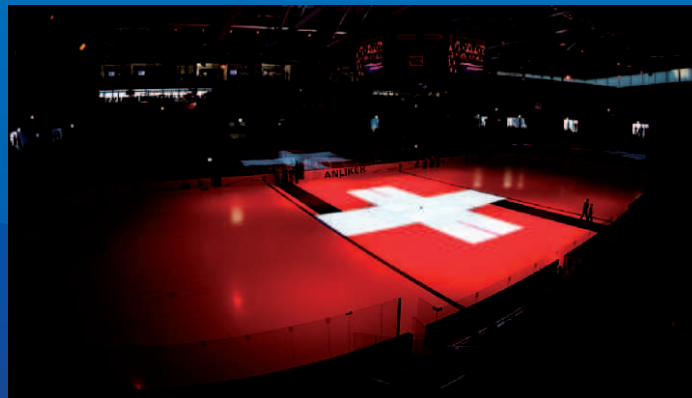
«Wall of Fame» entschieden. Wir erhoffen uns damit sehr, dass alle Parteien, die EVZ-Spiele besuchen, sich respektiert und wohl fühlen.

Die BOSSARD Arena ist eröffnet

Impressionen



*Fein säuberlich herausgeputzt:
Die BOSSARD Arena steht bereit für das grosse Fest*



Eine feierliche Stimmung und ein wenig Patriotismus gemischt mit einer Prise Stolz prägen die Eröffnungsfeier



7'000 Besucher freuen sich auf viele packende Momente im modernsten Eishockeytempel der Schweiz



Der Präsident des EV Zug, Roland Stärkle, erklärt die BOSSARD Arena für eröffnet



Unbestrittene Höhepunkte: Die grandiosen Vorstellungen der beiden Weltklasse-Athleten Sarah Meier und Stéphane Lambiel



Diverse Darbietungen der örtlichen Eislaufvereine tragen zur Unterhaltung bei, bevor es zum ersten Mal ...



... so richtig zur Sache geht: Über 50 angehende Stars erzielen gegen die ganz grossen ein ehrenhaftes 1:1 ...



... was von den Spielern wie vom Publikum wie ein Weltmeistertitel gefeiert wird



Charmante Informationen und ein ganz spezielles Geschenk: Ein Badetuch, dem Anlass entsprechend ...



... in Puckform gepresst und die BOSSARD Arena Fähnli erfreuen die Herzen von Gross und Klein



Nach der offiziellen Feier dürfen dann alle zum ersten Mal auf das neue Eis, Bühne frei im «Ice-Dancing»



Nicht nur Plausch, sondern auch harter Einsatz. Der EV Zug und der HC Davos testen die neue Anlage

Die neue BOSSARD Arena ist eröffnet

Impressionen



Ein ganzes Wochenende lang Gratis-Glace, gespendet von Bossard und dem Produzenten «Emmi»



Trotz Grossandrang mit über 20'000 Besuchern konnten sich diese vier jungen Damen eine Glace erobern



Modernste Technik im Untergeschoss, Solarkraftwerk auf dem Dach:
Die BOSSARD Arena entspricht dem Minergie Standard



Neue Kandidaten im Krafraum der ersten Mannschaft - werden es die jungen Talente schaffen?



Ein herzliches Dankeschön gehört dem Organisationskomitee der
Gemeinnützigen Gesellschaft Zug (GGZ)



EVZ-Marketingmanager Silvano Monn (links) und EVZ-Geschäftsführer
Roland Wyss freuen sich auf eine erfolgreiche Saison

«Wall of Fame»

Ehre wem Ehre gebührt

Die charakteristische blaue Wand in der BOSSARD Arena trägt den vielversprechenden Namen «Wall of Fame».



Elegant und modern

Das BOSSARD Arena Logo

Bei der neuen BOSSARD Arena fällt auf den ersten Blick die elegante, weit ausladende Überdachung auf. Diese markante Dachform ist ein unverwechselbares Merkmal der BOSSARD Arena – Grund genug, die Form als Element im Logo der BOSSARD Arena zu verwenden.

Das Logo der BOSSARD Arena besteht aus drei Elementen und stellt die Form der Ostseite des Gebäudes dar: Erstes Element ist die Form des Daches. Das Firmenlogo bildet das zweite Element. Der Schriftzug «arena», der sich bewusst durch Kleinbuchstaben und einer anderen Grundlinie vom Firmennamen abhebt, vervollständigt das einprägsame Logo.

Das Logo erscheint im Innern der BOSSARD Arena, es wird auf verschiedenen Drucksachen verwendet und es zeigt sich auch auf den Sponsorentafeln. Überall tritt es als Einheit in seiner kompletten Form auf, folgt aber immer dem Motto «diskret sichtbar». Einzige Ausnahme bildet die Aussenbeschriftung: Hier tritt das Logo ohne Dachform auf, denn das Gebäude selbst verfügt ja über das markante Dach.

Grundlage

In der BOSSARD Arena soll nicht der Namensgeber, sondern der Sport und seine Akteure im Vordergrund stehen. Aus diesem Grund hat Bossard auf die Werbefläche verzichtet und zusammen mit dem EV Zug eine in der Schweiz einmalige Idee realisiert: die «Wall of Fame».

mehr aktiv Eishockey spielt, es sind also richtige Legenden. Es ist vorgesehen, die «Wall of Fame» jährlich mit einer kleinen Feier zu erweitern, dies natürlich nur unter der Voraussetzung, dass ein Spieler vom aktiven Leistungssport zurücktritt und eines der genannten Kriterien erfüllt.

Aktueller Stand

Zum Zeitpunkt der Eröffnung sind 73 Namen von wichtigen Cracks, von ehemaligen Leistungsträger des EVZ auf der «Wall of Fame» verewigt.

Der EVZ und Bossard sind überzeugt, dass mit diesem Geschenk die Spieler und die Fans zusätzlich motiviert werden. Ehre, wem Ehre gebührt!

Wem gebührt die Ehre?

Nur die Eishockeyspieler (keine Funktionäre oder Trainer), welche seit der Vereinsgründung (1967) bis heute für den EVZ Besonderes geleistet haben, werden auf der blauen Wand, die mitten durch die Tribünen verläuft, namentlich aufgeführt. Nicht gerade einfach, auf der «Wall of Fame» zu erscheinen, muss doch mindestens eines der drei Kriterien erfüllt sein:

- Mehr als 5 Saisons beim EVZ (1. Mannschaft)
- Topscorer des EVZ
- Meistertitel mit dem EVZ

Wichtige Voraussetzung ist aber auch, dass ein Spieler nicht

eco-lubric® – die tribologische Trockenbeschichtung

Sichere Flanschverbindungen



Seit 1999 müssen in der Europäischen Union Druckgeräte mit einem Betriebsdruck von mehr als 0,5 bar gemäss den Regeln der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (PED/DGRL) in Verkehr gebracht werden.

Anwendungsbereich

Gemäss der DGLR 97/23/EG können auch Rohrleitungen und Flanschverbindungen als Druckgeräte definiert sein und unter den Anwendungsbereich der Richtlinie fallen.

So unterliegen die Herstellung, der Verkauf, die Inbetriebnahme und der Betrieb von Rohrleitungen und Flanschverbindungen sowie von Behältern mit Betriebsdruck über 0,5 bar dieser Richtlinie.

Wesentliche Punkte

- Kenntnisse der DGRL
- Kompetenz zur Auslegung von Flanschverbindungen
- Richtige Auswahl der Verbindungselemente
- Kenntnisse der Parameter für die Sicherheit der Schraubverbindung
- Einsatz von qualifiziertem Personal
- Kenntnisse der Technischen Spezifikation: DIN CEN/TS 1591-4

Einfache Lösung: Bossard eco-lubric®

Die Sicherheit einer Schraubverbindung wird im wesentlichen durch die beim Anziehen erzeugte Vorspannkraft erzielt. Bei der Montage von Flanschverbindungen wird aber nicht die Vorspannung, sondern – wie in vielen andern Fällen auch – das Drehmoment gemessen.

Deshalb ist es entscheidend, dass die Reibungszahlen der einzelnen Schraubstellen innerhalb eines definierten Toleranzfensters liegen und möglichst geringe Streuungen vorhanden sind.

Durch den Einsatz von Verbindungselementen mit der tribologischen Trockenbeschichtung **Bossard eco-lubric®** werden gleich mehrere Vorteile erreicht:

- Konstante Reibungszahlen
- Eignung für viele Werkstoffe
- Guter Korrosionsschutz
- Sauber in der Anwendung
- Demontage ohne Passungsrost

Sortiment

Grundsätzlich können alle metallischen Schrauben, Muttern und Scheiben mit **Bossard eco-lubric®** beschichtet werden. Es stehen zwei verschiedene Varianten zur Verfügung:

Bossard eco-lubric® Black, das vor allem für verzinkte und zinklamellenbeschichtete Schrauben eingesetzt wird und **Bossard eco-lubric® Silver**, das seine Anwendung aus optischen Gründen vor allem auf rostbeständigen Materialien (INOX) findet.

Im weiteren befinden sich im Sortiment von Bossard weitere Elemente, die fertig beschichtet ab Lager bezogen werden können. Dieses Angebot wird laufend ergänzt.

Wichtige Hinweise:

- Referenz für qualifiziertes Montagepersonal nach DIN CEN/TS 1591-4: Technisches Schulungszentrum FRANZ GYSI AG www.fgy.ch
- Prüfung der Reibungszahlen bei Bossard Analytik: labor@bossard.com
- Weitere Informationen zu **Bossard eco-lubric®**: www.bossard.com
- Sortiment: <http://shop.bossard.com>